

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Landkreis Gotha, vertreten durch den Landrat](#)
 Straße [18.-März-Straße 50](#)
 PLZ, Ort [99867 Gotha](#)
 Telefon [+49 3621214281](#) Fax [+49 3621214210](#)
 E-Mail Vergabe@kreis-gth.de Internet <http://www.landkreis-gotha.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [LRAGTH-2026-06-26/0052](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4BYTWPAXYBX](#)
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kreisstraßen K1 bis K 29](#)
[Landkreis Gotha](#)
[99867 Gotha](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Erstellen eines Leistungskatalogs für Asphaltsanierung an den Kreisstraßen K1 bis K29 des Landkreises Gotha für die Jahre 2027-2028](#)

Umfang der Leistung: [Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich im Wesentlichen um Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen, Banketten und Entwässerungseinrichtungen. Es sind örtlich begrenzte Reparaturarbeiten kleineren Umfangs und Absicherungen, in deren Folge unmittelbar Gefahren für den Verkehrsteilnehmer abgewehrt und die Straße in einen verkehrssicheren Zustand versetzt werden soll, auszuführen.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.01.2027

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2028

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BYTWPAXYBX/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

siehe FBL 211, Vorlage der Unterlagen innerhalb von 6 Kalendertagen

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 21.08.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 27.08.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

am 25.09.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BYTWPAXYBX>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch;

r) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 27.08.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Landratsamt Gotha, Zentrale Vergabestelle, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Vertreter des Auftraggebers

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

werden entsprechend VOB/A zugelassen

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4BYTWPAXYBX/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 124 Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufs- oder Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Eintragung Handwerksrolle (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen der letzten 5 Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Bescheinigungen der zuständigen Stellen auf Anforderung der Vergabestelle, innerhalb von 6 Kalendertagen zu erbringen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Bescheinigungen der zuständigen Stellen auf Anforderung der Vergabestelle, innerhalb von 6 Kalendertagen zu erbringen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Bescheinigungen der zuständigen Stellen auf Anforderung der Vergabestelle, innerhalb von 6 Kalendertagen zu erbringen.

Sonstige Bedingungen

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Bescheinigungen der zuständigen Stellen auf Anforderung der Vergabestelle, innerhalb von 6 Kalendertagen zu erbringen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer
Straße Jorge-Semprún-Platz 4
PLZ, Ort 99423 Weimar
Telefon +49 361573321254 Fax +49 361573321059
E-Mail vergabekammer@tlvwa.thueringen.de Internet <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.dtv.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen an der Vergabeunterlage, Nachsendungen, Bieteranfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung aktiv unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig und eigenverantwortlich die erforderlichen Informationen oder Änderungen an der Vergabeunterlage zu verschaffen.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 14 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung zu beanstanden. Diese ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 ThürVgG.